

Damen Bezirksoberliga

VfL Verna-Allendorf : TTV Gottstreu
Samstag, 24.02.2024, 13:00 Uhr

Rosengrün in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank Janina Rosengrün, welche ungeschlagen blieb, konnte der VfL Verna-Allendorf das Heimspiel gegen den TTV Gottstreu in der Damen Bezirksoberliga mit 7:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Isabelle Vaupel den für die Mannschaft siebringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages vollendete.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Klippert / Schröpfer gelang es Exner / Rölke zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Vaupel / Rosengrün bei ihrem 3:1 gegen Gronemann / Arch doch überlegen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Es dauerte eine Weile, bis Kathrin Klippert ihre 2:3-Niederlage gegen Silke Rölke hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Britta Exner konnte Isabelle Vaupel den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Die richtige Taktik hatte Maleen Schröpfer indessen beim Erfolg in drei Sätzen gegen Regina Arch ab dem ersten Ballwechsel. Es dauerte eine Weile, bis Janina Rosengrün ihr 3:2 gegen Petra Gronemann unter Dach und Fach hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Rosengrün mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des VfL Verna-Allendorf und des TTV Gottstreu. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Kathrin Klippert und Britta Exner, das Kathrin Klippert letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Eher wenig Gegenwehr bekam Isabelle Vaupel beim 3:0 von Silke Rölke. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Maleen Schröpfer bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Petra Gronemann dann doch niedergerungen worden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Janina Rosengrün holte nachfolgend dagegen mit einem 11:8, 11:8, 13:15, 11:9 gegen Regina Arch einen Punkt für ihr Team. Nach diesem Einzel steht Rosengrün somit bei 10 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Arch ein 3:17 ausweist. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den VfL Verna-Allendorf.

Nach diesem Erfolg heißt es für den VfL Verna-Allendorf nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS 1885 Helsen am 08.03.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TTV Gottstreu wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 12.03.2024 gegen Kasseler Spvgg. Auedamm III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

VfL Verna-Allendorf

Doppel: Klippert / Schröpfer 1:0, Vaupel / Rosengrün 1:0

Einzel: K. Klippert 1:1, I. Vaupel 1:1, M. Schröpfer 1:1, J. Rosengrün 2:0

TTV Gottstreu

Doppel: Exner / Rölke 0:1, Gronemann / Arch 0:1

Einzel: B. Exner 1:1, S. Rölke 1:1, P. Gronemann 1:1, R. Arch 0:2